



Kontakte

Büro der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau
St.-Michael-Straße 8, 86450 Altenmünster
Tel. 08295/608 / Fax 08295/498, www.wallfahrtskirche-violau.de
E-Mail: pfarreiangemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Das Pfarrbüro ist in der Zeit von Mittwoch 03.07.2024 bis Freitag 05.07.2024 nicht besetzt.

Bei Beerdigungen in Altenmünster ist das WC im Pfarrheim geöffnet.

Telefonische Erreichbarkeit

Pfarrer *Thomas Pfefferer* 08295/909510
Kaplan *P. Jiby John* 08296/2243642
Verwaltungsleiter *Stefan Hegele* 08295/9093730
Pastoralassistentin *Sophia Litzel* sophia.litzel@bistum-augsburg.de
Montag ist Ruhetag, nur seelsorgliche Notfälle

Begleitung durch Hospizhelfer

Hospizgruppe St. Raphael 08291/8593763

Buch- und Wallfahrtsladen Violau, Pius-Mozet-Str. 2, 86450 Violau
Öffnungszeiten: Sonntag von 11:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
am Fatima-Tag 10:00 – 11:00 Uhr

Pfarrbücherei „Bücherwurm“ Öffnungszeiten: siehe eigene Anzeige

Wallfahrtscafé im Haus Nazareth

Pius-Mozet-Str. 2, 86450 Violau, Tel. 08295/608,
haus.nazareth@bistum-augsburg.de, Öffnungszeiten: Fatima-Tag
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Sonntag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Frauengruppe St. Elisabeth Violau:

Donnerstag, 11. Juli 2024 um 19:00 Uhr: Grillfest im Pfarrheim

Gebetsanliegen des Papstes im Juli 2024

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Weitere Anliegen des Papstes unter www.clicktopray.org

Gebetsanliegen unserer Pfarreiengemeinschaft

Beten wir darum, dass wir täglich die Kraft finden, unseren Mitmenschen so zu begegnen, wie wir es auch von ihnen erwarten.

Gebet um geistliche Berufungen

Beten wir für alle Christen, die in deiner Nachfolge stehen - oder deinen Ruf verspüren - und ihr Leben nach deinem ausrichten.

Um den Frieden in der Welt

Für die Regierenden und alle, die sich für Frieden in der Welt einsetzen: Schenke ihnen Kraft und Mut.

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Pfarrbrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte an folgende Adresse schriftlich mit: Pfarr- und Wallfahrtsbüro Violau, St.-Michael-Straße 8, 86450 Altenmünster

Ihr Widerspruch wird vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Krankenkommunion

Oft lassen Krankheit oder das zunehmende Alter es nicht mehr zu, am Gemeindegottesdienst teilzunehmen. Wann immer Sie nicht mehr in die Kirche kommen können, kommt die Kirche gerne zu Ihnen. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne das Pfarrbüro.

Pfarrbrief – Redaktionsteam

Sie möchten an unserem Pfarrbrief mitarbeiten? Unsere Mailadresse für Fotos, Artikel, Mitteilungen oder auch Anregungen lautet:
pfarrbrief@altenmuenster-violau.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 27.07.2024 bis 29.09.2024.
Redaktionsschluss:
Dienstag, 09.07.2024 um 10:00 Uhr

Gestaltung und Druck

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke der Stefanie Zimmer UG, Inh. Stefanie Zimmer, Weiherweg 3, 66636 Tholey - Hasborn, www.pfarrbriefagentur.de

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster - Violau

Erscheinung: ca. 11 mal im Jahr

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft
Altenmünster - Violau,
St.-Michael-Straße 8,
86450 Altenmünster

ViSdP: Pfarrer Thomas Pfefferer

Kontakt:

Tel. 08295/608, Fax 08295/498

Mail: pfarreiangemeinschaft@altenmuenster-violau.de





Die „göttliche“ Pause

Liebe Mitchristen,

zum 16. Sonntag im Jahreskreis – in der zweiten Julihälfte – befinden sich viele Menschen bereits im Urlaub. In einigen Bundesländern sind bereits Ferien; in anderen stehen sie kurz bevor. Was Menschen zur Erholung dient, ist so unterschiedlich wie vielfältig. Die einen suchen Trubel und Abwechslung zum Alltag, andere nutzen die Zeit für Bildung und Reisen, wieder andere halten sich gerne in der Natur auf: sei es am Meer, in den Bergen, bei Fahrradtouren oder Wanderungen. Manche wählen bewusst die Einsamkeit. Auch Jesus hat sich immer wieder von der Menge entfernt, um in der Stille und Einsamkeit zu pausieren, zu beten.

Wenn ich das Wort „Pause“ höre, denke ich oft auch an die Schule und an den Klang des Pausengongs aus der Schulzeit. Er hat Unterbrechung angesagt und das Ende der jeweiligen Unterrichtsstunde. Flugs ging es dann im Normalfall vom Klassenzimmer hinaus auf den Pausenhof. Das war der reservierte Raum für die Pause. Ein Freiraum im wahrsten Sinne des Wortes. Dort war Zeit, sich zu stärken, Zeit für Spiele mit den anderen, für Bewegung oder um Abstand zu gewinnen von dem, was sich vorher in der Klasse getan hatte. Eine Pause war eine Pause. Sie war in der Kindheit keine Vorbereitungszeit auf das Nächstfolgende. Vielmehr hatte sie den Stellenwert dessen, was sie eben war: eine Pause. Eine Zeit, frei zu sein.

Die Pause ist das Gegenbild zum griechischen Mythos des Sisyphos. Dieser muss als Strafe der Götter einen Felsblock auf ewig einen Berg hinaufwälzen. Sobald er nahe am Gipfel ist, rollt der Stein jedes Mal wieder zurück ins Tal. Die schwere Tätigkeit beginnt von vorne. Wieder und wieder muss der Stein den Berg hinauf, pausenlos.

Bisweilen ist der Alltag ebenso. Es bleibt in allen Anforderungen kaum Zeit für eine Rast. Das Hamsterrad der täglichen Verpflichtungen will ständig in Bewegung sein. In man-

chen Arbeitsverhältnissen ist Dauerpräsenz angesagt. Selbst die Freizeit kann Stress erzeugen, weil oft jede Minute verplant wird. Leben findet jedoch im Rhythmus zwischen Arbeit und Ruhe statt. Im Einatmen und Ausatmen. Sonst wird man atemlos. Wer mehrere Monate oder Jahre lang mit hoher Belastung arbeitet oder arbeiten muss, wer für die Pflege von Angehörigen verantwortlich ist, weiß darum. Es braucht irgendwann eine Auszeit. Wird sie nicht bewusst genommen, ist die Gefahr groß, auszubrennen. Die Kraft lässt nach, Unzufriedenheit und Reizbarkeit, manchmal sogar Gewalt nehmen zu, die seelische Haut wird dünner.

Pausen sind gedacht als freie Zwischenräume. Sie zeichnen sich durch Absichtslosigkeit aus. So, wie jeder Text zwischen den einzelnen Wörtern Leerzeichen benötigt, um gelesen werden zu können, und jedes Musikstück Pausen, um die Spannung zu halten, so braucht jeder Mensch Zeiten der Ruhe. Pausen ermöglichen Nachklang und die Nachlese von Erfahrungen.

Den Jüngern im Evangelium des 16. Sonntags (Mk 6,30-34) erging es wohl auch so. Jesus hatte sie ausgesandt. Zu zweit und mit wenig Gepäck. Wie Jesus selbst sollten sie den Menschen die Botschaft von der Nähe Gottes verkünden, Kranke heilen und Dämonen vertreiben. Nun sind sie zu ihm zurückgekehrt. Wir wissen nicht, was sie unterwegs erlebt hatten. Aber offensichtlich wurden sie beansprucht, denn es blieb ihnen nicht genug Zeit, um in Ruhe zu essen. So waren sie bei all ihrer Geschäftigkeit erschöpft. Jesus sieht, dass die Rückkehrer eine Pause mehr als nötig haben. Dass sie Ruhe, Erholung und freie Zeit brauchen, um den Trubel hinter sich zu lassen und wieder Kraft zu schöpfen.

Er selbst hat sich ja auch dann und wann Rückzugsmöglichkeiten verschafft: Sei es auf einem Berg, in einer einsamen Gegend, in der Wüste oder auf der anderen Seite des Sees.



Jesus suchte Freiraum und Abstand, um allein sein zu können, um aus der Zerstreuung wieder in die Sammlung zu kommen und mit Gott in guter Verbindung zu bleiben.

Auch Gott selbst – so ist es im Buch Genesis nachzulesen – machte am siebten Tag zur Vollendung seines Schöpfungswerkes eine Pause. Sie wurde damit genauso erschaffen, wie alles andere. Die Pause ist also göttlichen Ursprungs. Sonn- und Feiertage, Ferien und Urlaub haben darin ihre Herkunft.

Unterbrechung ist die kürzeste Definition von Religion. So hat es der Münsteraner Fundamentaltheologe Johann Baptist Metz einmal auf den Punkt gebracht. Müßiggang, Muße zu haben, sich Muße zu gönnen ist eben nicht aller Laster Anfang, wie es eine vermeintliche Volksweisheit wissen will. Muße ist Balsam für die Seele und ein Geschenk des Himmels. Denn darin tun sich neue Möglichkeiten auf, können neue Ideen entstehen, kann das Staunen über alles, was ist, wieder Raum gewinnen. Man kann sich finden, aufatmen und wieder eine Ahnung davon bekommen, wie das mit dem Paradies einmal gemeint war und es mit dem Himmel einst sein wird.

Ich wünsche Ihnen in den nächsten Tagen und Wochen viele „göttliche“ Pausen!

*Ihr Pfarrer
Thomas Philipp Pfefferer*




**BIERGARTEN-
GOTTESDIENST**

Wallfahrtscafé Violau

**21.06. 17:00
19.07. 17:00**

Das erste Getränk ist kostenlos.
Anschließend Biergartenbetrieb.

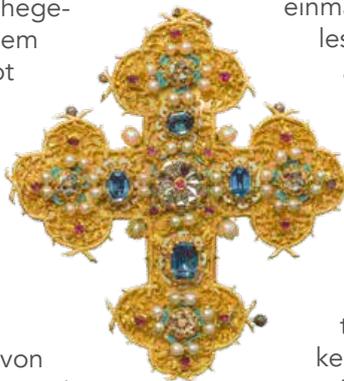
Ulrichswoche 2024

„Mit dem Ohr des Herzens“

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, mit der kommenden Ulrichswoche beenden wir ein reich gefülltes Jahr zu Ehren des Doppeljubiläums unseres Bistums- und Stadtpatrons.

Der hl. Ulrich wurde am 28. Dezember 923 zum Bischof von Augsburg geweiht und starb nach 50jähriger Amtszeit am 4. Juli 973. Über tausend Jahre liegen zwischen ihm und uns, und doch ist er vielen von uns in den vergangenen Monaten wieder nahegekommen: Wer sich mit Ulrichs pastoralem Wirken in einer Zeit, die von Krieg, Not und Unsicherheit geprägt war, beschäftigt, erkennt schnell die Parallelen zur Gegenwart. Seine Standfestigkeit im Glauben und seine liebevolle Fürsorge können uns Ansporn sein, den Ruf Jesu Christi im Evangelium auch für unser Leben neu zu hören.

Ulrich von Augsburg war ein Schwabe von europäischem Format und gilt spätestens seit seiner Kanonisation vor über 1030 Jahren als Heiliger der weltweiten katholischen Kirche, auch wenn seine Verehrung mehrheitlich in Mitteleuropa beheimatet ist. Zu Lebzeiten hat er, wie es vor Urzeiten schon Abraham verheißen war, den Segen Gottes, den er empfangen hatte, großzügig und voll Liebe weitergegeben: „Ich werde dich segnen und deinen Namen großmachen. Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,2). Denn nichts erschrecken Menschen so sehr, als dass ihnen ihre Mitmenschen Ansehen schenken und Gutes zusprechen.



UlrichsJUBILÄUM 2023/24
Mit dem Ohr des Herzens

ULRICHSWOCHE
vom 3. bis 14. Juli 2024

ULRICH mutig · sozial · europäisch



ST. ULRICH UND AFRA
Kontakt:
Pfarramt St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 19, 86150 Augsburg
Tel. 0821/345560
ulrichsbasilika@bistum-augsburg.de
www.ulrichswoche.de

UlrichsJUBILÄUM 2023/24
Mit dem Ohr des Herzens
Kontakt und Auskunft:
Bischöfliches St.-Ulrich-Komitee
Peutingstr. 14, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3166 8052
komitee@bistum-augsburg.de
www.ulrichsjubiläum.de

BISTUM AUGSBURG
Das vollständige Programm zur Ulrichswoche finden Sie auf unserer Website.



VGSP: Domkapitular Dr. Thomas Groll, Vorsitzender des Bischöflichen St.-Ulrich-Komitees; Gestaltung: Bischöfliches St.-Ulrich-Komitee; Realisation: Sankt Ulrich Verlag; Druck: Druckerei Manacher, Kissing

Benedicere – Segnen ist tatsächlich das Kostbarste, was wir einander geben können! Und jede und jeder von uns ist dazu in der Lage: Segen ist weder käuflich noch kann er gestohlen werden, ja, er braucht nicht einmal das Wort: Wenn jemand mir wohlwill, lese ich das in seinem Blick und erkenne es an der Zugewandtheit seines Wesens.

Alle und alles sind von Ewigkeit her gesegnet, wie es Papst Franziskus 2020 in einer Katechese über das Gebet sagte: „Nichts kann je die erste Spur Gottes auslöschen, eine Spur des Guten, die Gott in die Welt, in die menschliche Natur, in uns alle hineingelegt hat: die Fähigkeit zu segnen und die Tatsache, gesegnet zu sein. Gott hat keinen Fehler gemacht mit der Schöpfung, auch nicht mit der Schöpfung des Menschen.“ – An Menschen wie dem hl. Ulrich können wir uns aufrichten. Zusammen mit der hl. Afra und dem hl. Simpert ist er, der „mit dem Ohr des Herzens“ hörte, ein treuer und zuverlässiger Fürsprecher bei Gott und segnet uns unablässig. Vertrauen wir darauf!

Ihr
+ Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg



Für den Weg und die Pausen

- ⇒ Bitte setzen Sie einen **Fahradhelm** auf.
- ⇒ Nehmen Sie **Getränke** und einen Imbiss für unterwegs mit. - Bei der Mittagspause in Meitingen können Sie Bratwurstsemmeln vorbestellen, bitte bei Anmeldung mit angeben in Hirblingen kehren wir im Gasthof Heimgarten ein.
- ⇒ Als große **Gruppe ist Vorsicht** geboten:
 - Familien mit Kindern fahren vorne
 - aufmerksam fahren, nicht zu dicht auffahren und große Lücken vermeiden
 - bei Gefahr nach hinten warnen
 - rechts fahren
- ⇒ **E-Bike-Fahrer:** besonders beim Anfahren etwas Abstand zum vorderen Fahrrad halten, um beim Anfahren nicht aufzufahren.
- ⇒ Die Langsamen bestimmen das Tempo.

Rückfahrt-Möglichkeiten

- ⇒ **Selbstständig mit dem Fahrrad**
Sprechen Sie sich dafür schon während des Tages mit anderen Wallfahrern ab.
- ⇒ **Selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
begrenzte Rädermitnahme bei der Bahn
- ⇒ **Rückfahrt per Bus:** Dies können Sie, solange Plätze vorhanden sind in der Außenstelle Donau-Ries gegen einen Unkostenbeitrag von 34 € reservieren. - Für Schäden am Rad wird keine Haftung übernommen.

Wir fahren auch bei zweifelhaftem Wetter!
Nehmen Sie bitte je nach Wettervorhersage eine **Regenjacke** mit.

Für Fragen am Wallfahrtstag

ab 6.00 Uhr Handy-Nr. 0156 79581815

Anmeldungen

HA II Seelsorge
Außenstelle Donau-Ries
Heilig-Kreuz-Str. 19
86609 Donauwörth
Tel. 0906/7062870
E-Mail: bsa-don@bistum-augsburg.de
Bei Anmeldung bitte E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr. angeben.

Unkostenbeitrag

Der Unkostenbeitrag von 3 € pro Person bzw. 6 € pro Familie wird am Wallfahrtstag eingesammelt.

Kooperation

HA II Seelsorge Außenstelle Donau-Ries für die kath. Dekanate Dillingen, Donauwörth und Nördlingen - kath. Dekanat Augsburg-Land - Evangelisches Dekanat Donauwörth

Nähere Infos

Die Abfahrtsorte, Stationen und Zeiten finden Sie mit dem nebenstehenden QR-Code auf der Homepage www.bistum-augsburg.de/bsa-don sowie mit dem Kurz-Link: is.gd/r2GMnW.



Bei Fragen können Sie auch bei der Seelsorge Außenstelle Donau-Ries anrufen.



BISTUM AUGSBURG



Dekan Thomas Pfefferer begleitet die Gruppe ab Altenmünster!

"Mit dem Ohr des Herzens" 13. Juli 2024

Ökumenische Radwallfahrt

Evangelische und katholische Christen machen sich gemeinsam mit ihrem Fahrrad oder E-Bike auf den Weg. Ziel ist die Basilika St. Ulrich in Augsburg.
Unter dem Motto des Ulrichsjubiläumjahres „Mit dem Ohr des Herzens“ gibt es an vier Stationen Impulse die ermutigen, stärken und zum Nachdenken anregen.



Um 15.00 Uhr feiern die Rad-Pilger den Ökumenischen Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg. Die Wallfahrtskerze, die die Radler auf dem Weg begleitet, bleibt mit deren Bitten, Dank und Anliegen am Grab des Heiligen Ulrichs brennen.

Herzlich eingeladen zu dieser Rad-Wallfahrt sind alle, die neben der Bewegung in der Natur spirituelle Impulse und Ökumenische Gemeinschaft suchen.

Es freut sich auf Ihr Dabei-Sein
das ökumenische Radwallfahrtsteam

Dekan Johannes Schaufier,
Dekan Thomas Pfefferer
Pfarrer Wolfgang Rauch
Pfarrer Reinhard Caesperlein
Hans-Georg Stapff, Brit Pittschaff
Christine Falke und Hedwig Leib mit Team

Wallfahrtsroute 1

ab Donauwörth Heilig Kreuz Straße
Treffpunkt Heilig-Kreuz-Straße vor der Klosterkirche - Parkmöglichkeiten Heilig-Kreuz Wiese ab 7.30 Uhr

> Stationen und Pausen	an	ab
Hl.-Kreuz-Kirche Donauwörth	8.00 Uhr	8.20 Uhr
Pfarheim in Meitingen	9.00 Uhr	9.25 Uhr
Klosterkirche Heilzen	10.00 Uhr	10.45 Uhr
Kloster Kreuz-Heim Meitingen	11.45 Uhr	12.30 Uhr
Mittagspause		
Europawiese in Gersthofen	ca. 13.30 Uhr	

Die Route (50 km) führt über asphaltierte Rad- und Nebenwege, und entlang des Lechs auf Kieswegen und ist für Jung und Alt gut zu bewältigen!

Wallfahrtsroute 2

ab Wittislingen Treffpunkt	ab 7.00 Uhr	
Pfarheim, Schulgässchen 2	Abfahrt 7.30 Uhr	
Treffen mit Gundelfinger Gruppe am Schimmelium in Lauingen	8.00 Uhr	
ab Weisingen Treffpunkt	8.45 Uhr	
Aschbergerschule Schulstr. 25	Abfahrt 9.30 Uhr	
> Stationen und Pausen	an	ab
Weisingen	9.00 Uhr	9.30 Uhr
Altenmünster, Pfarheim	10.00 Uhr	10.30 Uhr
Hirblingen, Kirche - Impuls	12.00 Uhr	13.15 Uhr
Gasthof Heimgarten	Mittagspause	
Europawiese Gersthofen	ca. 13.35 Uhr	

Diese Radstrecke (ab Wittislingen 70 km) und (ab Weisingen 53 km) führt über Wald-, Feld- und Radwege. Aufgrund einiger Steigungen ist hier eine gute Grundkondition erforderlich!



Treffen beider Gruppen

Europawiese Gersthofen an 13.30 Uhr
gemeinsamer Impuls
Abfahrt zur Basilika St. Ulrich und Afra nach Augsburg ab 14.00 Uhr
Wem die Radelstrecken zu weit sind, kann bei den einzelnen Stationen dazu kommen. Für die Absicherung und die technische Begleitung sorgt das Vorbereitungsteam, ab Gersthofen in Zusammenarbeit mit der Polizei-Inspektion Augsburg.

Ökumenischer Wallfahrtsgottesdienst

15.00 Uhr

musikalische Gestaltung durch Pop-Kantor Hans-Georg Stapff aus Donauwörth!



Nach dem Gottesdienst gibt es gegen eine kleinen Unkostenbeitrag Kaffee und Kuchen im Garten des Tagungshauses St. Ulrich. Uli von Boxberg spendiert dazu für alle sein leckeres Eis. - Bitte um Anmeldung.



49. Sportlerwallfahrt

Wallfahrtsstätte Violau

Sonntag,
14. Juli 2024

09:50 Uhr
Kirchenzug

10:00 Uhr
Wallfahrtsgottesdienst



Christophoruswallfahrt

Wallfahrtsstätte Violau

Sonntag,
28. Juli 2024
10:00 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst
und Fahrzeugsegnung

11. Violauer „Radl“-Wallfahrt
nach dem Wallfahrtsgottesdienst
werden auch die Fahrräder und
deren Fahrer gesegnet



**Einladung zum Patrozinium am
21. Juli 2024 ab 8:30 Uhr in Neumünster**

**zelebriert von Wallfahrtpfarrer Thomas
Pfefferer und musikalisch gestaltet vom
Musikverein Blaskapelle Violau.**

Nach dem Festgottesdienst laden wir
ein zur jahrzehntealten Tradition des
Patroziniumfestes zu Ehren unserer
Patrone Joachim und Anna, zum
Weißwurstfrühstück, zum Mittagstisch und
zu Kaffee und Kuchen. Der Musikverein
Blaskapelle Violau, sorgt auch dabei für
Unterhaltung.

PGR Violau



**Herzlich Willkommen
im Wallfahrtscafé Violau**

„Sonn- und Feiertags“
Kaffee und Kuchen

„Fatimatag“
Pilgerfrühstück (Anmeldung erwünscht)



„Biergartenbetrieb im Juli“

freitags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
(nicht bei Regen)

„Biergarten-Gottesdienst“
Freitag, 19. Juli um 18:00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:
Fatimatag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontakt:
Wallfahrtscafé Violau, Pius-Mozel-Str. 2
86450 Altenmünster, Tel. 08295/608
haus.nazareth@bistum-augsburg.de





Tage der Ehejubiläen

26. + 28. + 31.07.2024

12:00 - 18:00 Uhr

Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns besonders auch auf Paare, die ihre Eiserne (65) oder Gnadenhochzeit (70) feiern.

Veranstalter

Der „Tag der Ehejubiläen“ wird veranstaltet von der Abteilung Seelsorge in den Generationen im Bischöflichen Seelsorgeamt.

Veranstaltungsort

Basilika St. Ulrich und Afra
und
Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg
(südlich der Basilika)



Parkplätze

In sehr begrenzter Anzahl in der Tiefgarage im Haus Sankt Ulrich.

Öffentlicher Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof oder den Park+Ride-Plätzen mit Bus oder Straßenbahn zur Haltestelle „Theodor-Heuss-Platz“ oder „Ulrichsplatz“.

Kontakt

Bischöfliches Seelsorgeamt
Seelsorge in den Generationen
86140 Augsburg
Tel. 0821/3166-2424
Fax. 0821/3166-2429
E-Mail: info@ehejubilare.de
Homepage: www.ehejubilare.de


BISTUM AUGSBURG

Tage der Ehejubiläen

26. + 28. + 31.07.2024



Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind



Dank an Frauengruppe Violau

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Frauengruppe Violau, für die großzügige Spende von 500,- Euro. Der Geldbetrag wird für die laufenden Kosten im Pfarrheim Violau verwendet.

Kirchenverwaltung Violau



online

Gottesdienste, Andachten,
Infos, Videos, Livestreams
und mehr unter

www.wallfahrtskirche-violau.de/aktuelles



Einladung zur Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau



Raggenhorn bei Weitnau Sonntag, 08. September 2024



Liebe Pfarrgemeinde, heuer feiern wir die Bergmesse zusammen mit der Pfarrei Weitnau, in der unser ehemaliger Kaplan Biju tätig ist. Bei hoffentlich schönem Wetter freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit ihm. Die Messfeier auf dem Gipfel eines Berges lässt uns Gottes Herrlichkeit in besonderer Weise erfahren

Busanreise: Busanmeldung bitte bis zum 03.09.2024 im Pfarrbüro (Tel. 608)

Abfahrt Bus 1

Hegnenbach	06:10 Uhr
Zusamzell	06:15 Uhr
Hennhofen	06:20 Uhr
Eppishofen	06:30 Uhr
Altenmünster	06:35 Uhr

Abfahrt Bus 2

Unterschöneberg	06:15 Uhr
Violau	06:20 Uhr
Neumünster	06:25 Uhr
Baiershofen	06:30 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig in Presse bekannt gegeben

Fahrtpreise

Erwachsene: 24 €
Familien mit Kinder (bis 18 Jahre): 49 €

Achtung! Der Fahrtpreis ist vorab im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten zu bezahlen, bei kurzfristigen Absagen wird 50% vom Fahrtpreis erstattet. (Bitte Urlaub des Pfarrbüros beachten!)

Rückfahrt

Abfahrt 16:30 Uhr, Parkplatz Wengen bei Weitnau

Auffahrt/Aufstieg

Zum Raggenhorn führt keine Bergbahn hoch. Die Pfarrei Weitnau organisiert deshalb einen Shuttle Service, der uns zur Alpe Wenger Egg hinauf fährt. Von dort ist es ein einfacher und wenig steiler Weg zum Gipfelkreuz des Raggenhorn, wo wir die Bergmesse feiern. Zu Fuß dauert der Aufstieg je nach Kondition 1 bis 1 ½ Stunden. Den Shuttle Service mit Privat PKWs entlohnen wir vor Ort (ca. 5 Euro pro Person).

Wandermöglichkeiten

Es gibt verschiedene Wandermöglichkeiten, unter anderem zum Schwarzen Grat. www.bergfex.de/p/o/gipfel/raggenhorn/touren/wandern/

Einkehrmöglichkeiten

Alpe Wenger Egg: Der Berggasthof verwöhnt uns mit einem Wurstsalat. Die Alpe Wenger Egg ist über unser Kommen informiert. Wer dies nicht möchte, kann gerne ins Tal wandern, in Wengen gibt es das Gasthaus Zollerwirt (gutbürgerliche Küche, Telefon 08375/8670, bitte selbständig Plätze reservieren)

Bei schlechtem Wetter muss die Bergmesse leider ausfallen. Im Zweifel: Fam. Fritsch, 1073 oder Fam. Kretzler 402 (bei wetterbedingter Absage werden wir einen Ersatztermin rechtzeitig bekannt geben)



2024

Bergmessen-
Broschüre
online

einfach
QR-Code scannen



So haben Sie alle Termine auf dem Handy dabei

Wir wünschen viel Freude bei unseren Gottesdiensten im Freien



Weiterbildung Eltern-Kind-Gruppe 2024

Anmeldung und Kosten

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei der Anmeldung bitte immer angeben:

- Name, Anschrift, Telefon, E-Mail
- Wo findet Ihre Gruppe statt?
- Ist Ihre Gruppe bereits bei der KEB gemeldet bzw. möchten Sie dies in Zukunft tun oder möchten Sie nur den Kurs besuchen?

Teilnahmegebühr:

- Die Kurse sind für Leiter:innen von Eltern-Kind-Gruppen der KEB in den Landkreisen Augsburg, Neu-Ulm und Günzburg kostenfrei.
- Die Teilnahmegebühr für externe Teilnehmer:innen beträgt 50 € incl. Mittagessen und Kursmaterial



Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Durch den Besuch eines unserer Kurse sind Sie berechtigt für Ihre Tätigkeit als Leiter:in einer Eltern-Kind-Gruppe in den Landkreisen Augsburg, Günzburg oder Neu-Ulm über die KEB Landkreise Augsburg und Neu-Ulm finanzielle Zuschüsse aus dem Erwachsenenbildungs-Fördergesetz zu beantragen.

Unsere Fortbildungen

Sie leiten eine Eltern-Kind-Gruppe oder interessieren sich dafür? Sie möchten wissen, wie Sie Ihre Gruppe finanziell aufstellen können oder wie Sie neue Teilnehmer:innen gewinnen können?

In unseren Fortbildungen vertiefen und erweitern Sie Ihre Fähigkeiten als Gruppenleitung.

Sie erhalten Informationen zur möglichen Organisation einer Eltern-Kind-Gruppe und den rechtlichen/versicherungstechnischen Rahmenbedingungen. Außerdem zeigen wir Ihnen die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Gruppe auf.

Praktische Anregungen mit Spielen, Liedern und Aktionen sind fester Bestandteil des Kurses. Sie erhalten Grundwissen zu Kleinkindpädagogik und Kommunikation. Sie beschäftigen sich mit Sinn und Ziel von Regeln und Ritualen für den Gruppenalltag.

Theoretische Inhalte werden mit Ihren Erfahrungen verknüpft und zum Teil am Beispiel der Kursgruppe erlebt. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit anderen Gruppenleiter:innen reflektieren Sie den eigenen Leitungsstil.

Veranstalter:

KEB Katholische Erwachsenenbildung Landkreise Augsburg und Neu-Ulm

KEB Landkreis Augsburg e.V.
Nordstr. 18, 86462 Langwied
Tel.: 08230 700282
keb.lkn-augsburg@bistum-augsburg.de

KEB Landkreis Neu-Ulm e.V.
Johannespl. 4, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 74202
keb.neu-uhl@bistum-augsburg.de

Grafik © Clara Müller/arth.nold



KEB Katholische Erwachsenenbildung Landkreise Augsburg und Neu-Ulm

Bildung ist Leben

Eltern-Kind-Gruppen



Fortbildungen 2024

Tageskurs zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen

Wir bieten drei Termine zur Auswahl an.

Samstag, 04.05.2024, 9-17 Uhr



Johanneshaus Neu-Ulm,
Johannesplatz 4,
89231 Neu-Ulm
Anmeldung bei der KEB Neu-Ulm

Samstag, 21.09.2024, 9-17 Uhr



Exerzitienhaus Leitershofen,
Krippackerstr. 6
86391 Stadtbergen
Anmeldung bei der KEB Ldkr. Augsburg

Samstag, 12.10.2024, 9-17 Uhr



Johanneshaus Neu-Ulm,
Johannesplatz 4
89231 Neu-Ulm
Anmeldung bei der KEB Neu-Ulm

Leitung:

Sandra Hensel, Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin



Inhalt des Kurses:

- Gestaltung der Gruppentreffen
- Organisatorisches zum Gruppenraum
- Sinnvoller Ablauf einer Gruppenstunde
- Regeln für die Gruppe
- Praxis: Gestaltungselemente, Spiele, Lieder, Rituale mit Blick auf die Jahreszeiten
- So nutze ich die Erfahrungsräume der Gruppe
- Freispiel - Entwicklung und Entfaltung der Kinder
- Beobachtung/Wahrnehmung-Wertschätzung und Entwicklung in der Eltern-Kind-Beziehung
- Finanzielle Förderung und Erleichterung im Papierkram

Der Tag beginnt mit einem ersten Kennenlernen bei Kaffee und Brezeln. Beim gemeinsamen Mittagessen ist dann viel Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen.

Sie erhalten umfangreiches Kursmaterial.



Waldzeit: Naturpädagogik mit Kindern

Samstag, 22.06.2024, 9-15 Uhr



Parken am Ende der Bergstraße in 86391 Leitershofen. Ab hier der Beschilderung zum Waldeingang folgen. Anmeldung bei der KEB Ldkr. Augsburg

Leitung:

Nancy Hauber und Sandra Bernhart, DJK Leitershofen.

Bitte mitbringen:

Dem Wetter angepasste Kleidung, Schreibutensilien, Rucksack mit kleiner Brotzeit.

Inhalt des Kurses:

- Vertiefung von Grundkenntnissen mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik
- Gestaltung eines Waldtages für die Eltern-Kind-Gruppe
- Besonderheiten bei der Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe im Wald
- Der Wald als fester Rahmen für die Gruppe - bei jedem Wetter
- Gruppenrituale im Wald
- Den Wald spielerisch mit allen Sinnen entdecken

Unser Waldtag endet am Brotzeitplatz. Danach findet ein gemeinsamer Austausch beim Mittagessen im Exerzitienhaus Leitershofen statt.



In Kooperation mit dem DJK Leitershofen e.V.





Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau,



im Buch Kohelet steht: „Alles hat seine Zeit“ (Koh 3,1). Eine Zeit der Stille, eine Zeit zum Nachdenken, eine Zeit zum Beten, eine Zeit zum Gehen, eine Zeit zum Verabschieden. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Nach fünf erfüllten und segensreichen Jahren als Kaplan in Ihrer Mitte ist nun die Zeit für mich gekommen, von Ihnen Abschied zu nehmen.

Die letzten fünf Jahre sind für mich wie im Flug vergangen. Diese Jahre waren geprägt von vielen wunderbaren Begegnungen, gemeinsamer Arbeit und vor allem von der spürbaren Gegenwart Gottes in unserem Miteinander. Ehrlich gesagt bin ich im September 2019 mit großer Angst und Sorge nach Altenmünster gekommen. Ich wusste nicht, wie Sie mich mit meiner Sprache und meinen Schwächen empfangen würden. Aber jetzt verlasse ich Sie mit einem schweren Herzen. Ich bin voller Dankbarkeit, dass Sie mich von Anfang an so herzlich aufgenommen und mir Vertrauen, eine gute Gemeinschaft und Zuhause geschenkt haben. Ihre Offenheit und Freundlichkeit haben mir geholfen, mich hier schnell wohlfühlen. Dankbar blicke ich zurück auf die zahlreichen Gottesdienste, die Feier der Sakramente und die Feste, die wir gemeinsam erlebt haben. Die Zusammenarbeit in vielen Bereichen,

die herzlichen Krankenbesuche und die liebevollen Seniorentreffen, die Abschiede von unseren Verstorbenen und vor allem auf die vielen persönlichen Gespräche. Die herzlichen Einladungen die tiefe Verbundenheit, die ich mit vielen von Ihnen erleben durfte freute mich besonders. Auch - wenn der Kuchen manchmal meinen Blutzuckerspiegel auf die Probe gestellt hat und mich scherzhaft zum Diabetiker gemacht hat, so war es doch stets ein Ausdruck Ihrer Wertschätzung und Ihrer Gastfreundschaft. Diese Stunden und Momente haben unsere Gemeinschaft auf besondere Weise bereichert. Mit vielen von Ihnen habe ich mich eng verbunden gefühlt. Vielen Dank für all Ihre Unterstützung, auch für unsere Missionsarbeit in Indien.

Zwei besondere Erlebnisse möchte ich hervorheben. Als ich an Corona erkrankte, haben viele von Ihnen sich liebevoll um mich gekümmert. Sie haben mich angerufen und Hilfe angeboten, mir Essen und Lebensmittel gebracht und mich in Ihre Gebete eingeschlossen. Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit hat mir gut getan, mir sehr geholfen und mich tief berührt.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war, als mein Keller vom Hochwasser betroffen war. Ich erhielt unerwartet so viel Hilfe von vielen Seiten. Ihre schnelle und tatkräftige Unterstützung hat mir gezeigt, dass ich in Ihrer Gemeinschaft wirklich angenommen bin. Die Liebe und Hilfsbereitschaft, die Sie mir in diesen Momenten entgegengebracht haben, waren für mich der Beweis, dass ich hier ein Zuhause gefunden habe. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar und werde es niemals vergessen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich beim Pfarrer Thomas Pfefferer für seine gute Zusammenarbeit und für seine mitfühlende Brüderlichkeit. Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie allen Gremien in unserer Pfarreiengemeinschaft und unseren fleißigen Ministranten und Ministrantinnen für die wertvolle Zusammenarbeit, Liebe, Wertschätzung und Unterstützung, die sie mir entgegengebracht haben.

Es ist für mich sehr traurig, mich von liebgewonnenen und vertrauten Situationen trennen zu müssen. Gerne hätte ich noch einige Jahre mit Ihnen verbracht. Aber wenn Gottes Wille anders ist, können wir nichts dagegen tun. Wie Sie wissen, ist jeder neue Anfang sehr herausfordernd. Ich muss neue Menschen und Pfarrgemeinden kennenlernen, neue Aufgaben übernehmen, den Umzug planen und alles für meine neue Wohnung besorgen. Das macht mich sehr aufgeregt. Auch - wenn der Abschied schwerfällt und viele neue Aufgaben auf mich warten, bin ich zuversichtlich, dass Gottes Geist uns weiterhin verbindet und ab und zu zusammenführen wird. Ich nehme viele wertvolle Erinnerungen mit und werde Sie alle in meinem Gebet begleiten.

Wie Sie wissen, ist Dillingen nicht weit von Altenmünster entfernt. Bestimmt sehen wir uns beim Einkaufen oder bei ver-



schiedenen Veranstaltungen. Ich freue mich, wenn ich Sie dort sehe und unsere Freundschaft erneuern darf. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und weiterhin viel Schwung, Energie und Freude für die Gestaltung des Pfarreilebens und immer wieder bereichernde Begegnungen.

So wie ich hier gut aufgenommen wurde, wünsche ich dasselbe meinem Nachfolger. Schenken Sie ihm Ihre Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Vertrauen, damit er ebenso viel Freude an seinem priesterlichen Dienst erfahren kann.

*In Dankbarkeit und mit Gottes Segen
Ihr Pater Jiby John*

Abschied von Kaplan Jiby John

Als Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft verabschieden wir uns von Kaplan Jiby beim Skapulierfest in Hegnenbach **am Samstag, den 20. Juli 2024**. Wir feiern **um 18:00 Uhr** Gottesdienst und im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Snacks und Getränken.

Von Herzen bedanke ich mich bei Kaplan Jiby John für sein priesterliches und menschliches Wirken in den vergangenen fünf Jahren bei uns und wünsche ihm für seine neuen Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Dillingen alles Gute, die Kraft des Heiligen Geistes und Gottes Segen!

Thomas Pfefferer, Pfarrer

Skapulierfest Hegnenbach Samstag, 20. Juli 2024

17:30 Uhr **Einschreibung**

Auch Gläubige aus den anderen Pfarreien werden herzlich gerne in die Bruderschaft aufgenommen!

17:50 Uhr **Feierlicher Kirchengzug**

vom Bürgerhaus zur Kirche

18:00 Uhr **Festgottesdienst mit Verabschiedung von Kaplan Jiby John**

Musikalische Gestaltung: Bocksberger Viergesang



Im Anschluss an die Messe sind alle eingeladen, mit Getränken und kleinen Knabberereien bei der Kirche zusammen zu verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Pfarrgemeinderat und
Kirchenverwaltung Hegnenbach*



Der Bücherwurm
Bücherei St. Vitus Altenmünster



Auf Spurensuche nach dem Schatz von Berry dem Seeräuber
... für abenteuerlustige Mädchen und Jungen ab 6 Jahren

Wie kommt Berry, der schlaueste, gefährlichste, bravste und am meisten gesuchte Seeräuber - der auf dem Schwarzen Meer mit seinem Schiff "Flotte Biene" samt Mannschaft unterwegs ist - bis zu uns? Gemeinsam machen wir uns auf eine abenteuerliche Suche, erfahren von Berry und seiner Crew, schreiben eine Flaschenpost und finden hoffentlich endlich seinen versteckten Schatz. Am Seeräuberschiff stärken wir uns zum Abschluss mit einem Piratenschmaus.

Termin: 30.07.24 9:30-14 Uhr

Weitere Details und **Anmeldung über das Ferienprogramm** der Gemeinde Altenmünster!

NEUE Bücher für Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche
Pünktlich zu den anstehenden Sommerferien sind neue Bücher im Jugendbereich eingezogen. Mit dabei sind Fortsetzungen aus bekannten Serien wie Die !!!, Woodwalker Percy Jackson und Tom Gates, sowie andere Neuerscheinungen.



NEUE Heimatromane
Für unsere Leserinnen und Leser von Heimatromanen gibt es auch gute Nachrichten. Wir konnten eine kleine Auswahl von 5 Büchern einkaufen.



Kontakt

Bücherei „Der Bücherwurm“
Raiffeisenstr. 1
86450 Altenmünster
Telefon (08295) 909 36 24
www.buecherwurm-altenmuenster.de

Öffnungszeiten

Sonntag 10.30 bis 12.00 Uhr
Montag 9.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr
An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!



Zeichenerklärung: (P) Pfarrer, (K) Kaplan, (G) Gast, (T) Team

Samstag, 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL		
Hegnenbach (K)	11:00	<i>Taufe von Luka Kovco</i>
Hegnenbach (K)	18:00	<i>Sonntagsmesse</i> für Xaver Erhard
Zusamzell	19:00	<i>Pfarrversammlung zum Thema "Priorisieren und Finanzieren"</i>
Sonntag, 30.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<i>Kollekte für den Heiligen Vater</i>		
Altenmünster (P)	8:30	<i>Heilige Messe</i> für Maria u. Hermann Niederhofer u. Verstorbene der Familie Miller / Eugen Eberle (vom Krieger- und Soldatenverein Altenmünster) / Heinrich Wittmann (vom Krieger- und Soldatenverein Altenmünster) / Erika Wiedemann (Monatsmesse) / Siegfried Skarke / Otto u. Maria Peter
Baiershofen (K)	8:30	<i>Heilige Messe</i> für Andreas Doley (zum Geburtstag) / Roland Rolle (von der FFW Baiershofen)
Violau	9:30	<i>Beichtgelegenheit und Rosenkranz</i>
Violau (P)	10:00	<i>Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe</i> für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft für Franz Xaver u. Barbara Ketterle m. Angehörige / Rainer, Monika u. Matthias Klaus / Anna Rathgeber u. Geschwister / Max Hölzle / Frau Lutzenberger / Alfred Abold / in einem persönlichen Anliegen
Zusamzell (K)	10:00	<i>Heilige Messe</i> für Richard Eggert u. Eltern / Antonie u. Johann Urban
Violau (P)	11:30	<i>Taufe von Mia Luna Möller</i>
Dienstag, 02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG		
Altenmünster (P)	18:00	<i>Heilige Messe</i>
Baiershofen (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i> für Johann Bickel / zu Ehren des Hl. Antonius
Mittwoch, 03.07. HL. THOMAS, APOSTEL		
Violau	8:30	<i>Beichtgelegenheit</i>
Violau (P)	9:00	<i>Pilgermesse am Gnadenaltar</i> für Konrad Wiedemann u. verstorbene Geschwister / Hl. Leonhard / für die Armen Seelen / zur Hl. Maria Mutter Gottes mit der Bitte um Hilfe
	15:00	<i>Glockengeläut zum Hochfest - Hl. Ulrich</i>
Hennhofen (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i> für Franz Stuhlenmiller, Barbara Bermeitinger, Matthäus u. Theresia Bermeitinger / Ottilie u. Josef Haslinger u. Bruder Johann / Leonhard u. Anna Krebs
Donnerstag, 04.07. HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG		
Hegnenbach (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i>
Unterschöneberg (P)	18:00	<i>Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Ulrich, Heilige Messe</i> für Verstorbene Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft



Freitag,	05.07.	Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer
(P)	15:00	<i>Ausflug der Kommunionkinder und deren Eltern nach Oberschönenfeld</i>
Zusamzell (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i>

Samstag,	06.07.	Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
Baiershofen (K)	18:00	<i>Sonntagsmesse</i> für Lidwina Mayer / Josef Fritz / Martin u. Hildegard Fischer mit Söhnen Robert u. Rainer u. Angehörige

Sonntag,	07.07.	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Violau (G)	7:30	<i>Wallfahrtsgottesdienst mit Wallfahrern aus Reutern</i>
Hegnenbach (K)	8:30	<i>Heilige Messe</i> für Günter Pinzer
Violau	9:30	<i>Beichtgelegenheit und Rosenkranz</i>
Violau (K)	10:00	<i>Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe</i> für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft für Maria, Max u. Gerhard Leutenmaier u. Angehörige / Eleonore u. Franz Findler u. Tochter Marianne / Annerose Hager / Rosa Koch mit Familie / Ferdinand Bichler / Familien Höll, Waldroff u. Köck / Josef Faas u. Georg Schmid u. verstorbene Angehörige / Theodor Aubele / der Hl. Mutter Gottes zum Dank <i>anschl. Gebet der MMC</i>
Zusamzell (P)	10:00	<i>Wortgottesfeier am Georg-Mader-Marterle am Gailberg zum 100jährigen</i>
Altenmünster (P)	18:00	<i>Heilige Messe</i> für Erich u. Klara Weindl, Winfried Mayr u. Otto Tilch / Genofeva u. Josef Kanefzky / Walter Lulei u. Angehörige

Dienstag,	09.07.	Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, Märtyrer und Gefährten, Märtyrer in China
Altenmünster (P)	16:30	<i>Heilige Messe im Haus Zusamaue</i>
Baiershofen (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i> für Kreszentia, Ludwig u. Karola Fendt / zu Ehren v. kostbaren Blut

Mittwoch,	10.07.	Monatswallfahrt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Fatima
Violau	8:00	<i>Stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>
Violau	8:30	<i>Fatima-Rosenkranz</i>
Violau (P)	9:00	<i>Wallfahrtsgottesdienst</i> für Verstorbene Angehörige der Wallfahrer aus Pfarrers Heimat / Peter Feldmann / Anni Färber / Johann u. Klara März u. verstorbene Angehörige / Kaspar u. Magdalena Wagner u. verstorbene Angehörige / Ludwig u. Anna Kastner u. Schwiegersohn Alfons u. verstorbene Angehörige / zum Pater Paul von Moll u. für den Segenspriester Augustinus Hieber / Maria u. Josef Heinle u. verstorbene Angehörige / Mary u. Werner Malter / für die Armen Seelen
Eppishofen (K)	18:00	<i>Heilige Messe</i> für Ludwig u. Waltraud Reiter u. Josef Kröner
Hennhofen	18:00	<i>Rosenkranz</i>



Donnerstag,	11.07.	HL. BENEDIKT V. NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas
Neumünster (K)	18:00	Heilige Messe für Albert Niederhofer u. Angehörige / Verstorbene Mitglieder des Obst- u. Gartenbauverein Neumünster / Paul Hartmann (v. Obst- u. Gartenbauverein)
Freitag,	12.07.	Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
Violau (P)	14:30	Taufe von Tajo Samuel Obdradovic
Zusamzell (K)	18:00	Heilige Messe
Samstag,	13.07.	Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar
Altenmünster (P)	10:00	Ökumenische Radwallfahrt zum Heiligen Ulrich nach Augsburg - Treffpunkt am Pfarrheim
Hegnenbach (K)	18:00	Sonntagsmesse für Frieda u. Leonhard Baumann
Violau	19:00	Pfarrversammlung zum Thema "Priorisieren und Finanzieren" im Pfarrheim
Sonntag,	14.07.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Zusamzell (P)	8:30	Heilige Messe für Josefa u. Benedikt Häußler / Konrad Hölzle / Johann Käßmair
Baiershofen (K)	8:30	Heilige Messe für Roland Rolle (vom Soldaten- und Reservistenverein Baiershofen) / Karolina u. Ferdinand Sehorsch u. Angehörige
Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau	9:50	Kirchenzug musikalische Gestaltung: Blaskapelle Violau
Violau (G)	10:00	49. Sportlerwallfahrt, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft für Engelbert Steppe, Eltern u. Schwiegereltern / Kreszenz u. Simon Seitel / Ilse, Johann u. Maria Micheler / Magdalena u. Andreas Leopold / Joachim Wink / Hermann u. Dora Stempfle / Brigitte Bacher / der lieben Mutter Gottes zum Dank in einem persönlichen Anliegen
Altenmünster (K)	10:00	Heilige Messe für Theresia Weindl / Familie Johann u. Josef Weindl / Heinrich Wittmann u. Eltern / Berta Schönthier u. verstorbene Angehörige
Violau (K)	11:30	Taufe von Emma Velioniskis
Dienstag,	16.07.	Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel
Baiershofen (P)	18:00	Heilige Messe für Georg Eckert u. Familie / Johann u. Irmgard Eisele
Altenmünster (K)	18:00	Heilige Messe
Mittwoch,	17.07.	Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis
Violau	8:30	Beichtgelegenheit
Violau (P)	9:00	Pilgermesse am Gnadenaltar für Klaus Wenrich / Verstorbene der Familie Trautwein / für die Armen Seelen / zur Hl. Mutter Gottes mit der Bitte um Begleitung
Hennhofen (K)	18:00	Heilige Messe für Centa Niederhofer, Anton, Josef u. Anna Brenner / Rosa u. Xaver Schmid u. Töchter / Kreszenz u. Sebastian Wölfle / Magdalena u. Hans Buggele / Anna Eisenreich



Donnerstag, 18.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

Hegnenbach (K) 18:00 Heilige Messe

Freitag, 19.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Zusamzell (K) 18:00 Heilige Messe
Violau (P) 18:00 Biergarten - Gottesdienst

Samstag, 20.07. Hl. Margareta, Jungfrau, und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

Hegnenbach 17:50 **Kirchenzug**
Hegnenbach (P) 18:00 **Skapulierfest mit Verabschiedung von Kaplan Jiby John - Heilige Messe**
für die Mitglieder der Bruderschaft / Erwin Bronner u. Georg Liepert /
Josefa u. Hermann Rauscher u. Sohn Stephan /
Großeltern Sophie u. Adolf Spiegler / Helene Reith, Laura u. Albert Grimminger /
Christine u. Klaus Murza u. Josef Bornschlegl / Otto u. Marlene Reiner /
zum Hl. Antonius / zur Hl. Mutter Gottes
musikalische Gestaltung: Bocksberger Viergesang

Sonntag, 21.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Baiershofen (K) 8:30 **Kollekte für den Bischöflichen Fonds für Behinderte und hilfsbedürftige Menschen**
Heilige Messe
für Manuela Mayer / Anton Bunk / für die Armen Seelen
Neumünster (P) 8:30 **Patrozinium St. Anna und Joachim, Heilige Messe**
für Verstorbene Wohltäter und Kirchgänger vom Kirchle /
Helene u. Wenzel Pux u. Theresia u. Matthias Wörner / Verstorbene Miller /
Hildegard u. Wilhelm Jochum u. verstorbene Angehörige
musikalische Gestaltung: Blaskapelle Violau
Violau 9:30 **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**
Violau (P) 10:00 **Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe**
für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
für Georg Spengler mit Eltern / Richard Nießer /
Margarete Kuhn mit Angehörigen / Benedikt u. Magdalena Weldishofer u. Sohn /
Horst Pill (vom Obst- und Gartenbauverein Unterschöneberg) /
Konrad Reitschuster (vom Obst- und Gartenbauverein Unterschöneberg) /
Herbert Wenisch u. verstorbene Angehörige /
Franz u. Josefa Schreiber u. Schwiegersohn Helmut /
Sabina Strobl mit Angehörigen / Hubert Böck /
Fam. Schwab, Lahner u. Kuhn, Herbert Kuhn /
Verstorbene Wink, Hämmerle u. Georg u. Walburga Kraus /
Magdalena Leutenmaier u. Verstorbene der Familien Heimbach u. Fritz /
zu Ehren der Gottesmutter mit der Bitte um Gesundheit
Zusamzell (K) 10:00 **Heilige Messe**
für Erwin Helmschrott / Josefa u. Reinhold Regner / Pia u. Karl Kraus

Dienstag, 23.07. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas

Altenmünster (K) 16:30 Heilige Messe im Haus Zusamaue

Mittwoch, 24.07. Hl. Christophorus und Hl. Scharbel (Josef) Mahluf, Ordenspriester

Violau 8:30 **Beichtgelegenheit**
Violau (K) 9:00 **Pilgermesse am Gnadenaltar**
für Konrad Wiedemann / zur Hl. Mutter Gottes u. den Hl. Engeln /
für die Armen Seelen
Eppishofen (K) 18:00 **Heilige Messe**
Hennhofen 18:00 **Rosenkranz**



Donnerstag, 25.07. HL. JAKOBUS, Apostel

Unterschöneberg (P) 18:00 **Heilige Messe**
zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena und des Heiligen Jakobus /
Helmut Ohnesorg u. Sohn / Josef Baur

Freitag, 26.07. Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Zusamzell (K) 18:00 **Heilige Messe**
für Cäcilia Mair

Samstag, 27.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

Altenmünster (P) 11:00 **Taufe von Paula Malcher**
Zusamzell (K) 18:00 **Sonntagsmesse**
für Rudolf Engelmann

Sonntag, 28.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Altenmünster (K) 8:30 **Heilige Messe**
für Kreszenz u. Leonhard Kettele u. Angehörige, Maria u. Bruno Saliger /
Oliva Schmid / Theresia u. Julius Knöpfle u. Marion Walter /
Anna Lipp u. für die Armen Seelen /
Leonhard, Marianne, Walter u. Theresia Rappler

Baiershofen (P) 8:30 **Festgottesdienst 50 Jahre SV Baiershofen, Heilige Messe**
für Verstorbene Mitglieder des SV Baiershofen

Violau 9:30 **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**
Violau (P) 10:00 **11. Christophorus- und Radwallfahrt, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft mit anschließender Segnung der Autos und Fahrräder**
für Josefa u. Otto Hofmeier / Annamarie u. Martin Rau, Annemarie Huber /
Xaver u. Josefa Steck / Anna u. Josef Heinle / Familien Fritz u. Rupprecht /
Josef u. Walburga Wiedemann u. Söhne / Karl Stadler / Inge u. Karl Deffner /
Xaver u. Irmgard Seidl mit Eltern /
zur lieben Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen

Hegenbach (K) 10:00 **Heilige Messe**
für Maria Kratzer



Das Sakrament der Taufe empfangen

26.05.2024 Josephine Thea Miller,
St. Michael Violau
01.06.2024 Manila Mayr, St. Michael Violau
02.06.2024 Emilia Bamberger,
St. Michael Violau

Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder.

TAUFE



„WIR FREUEN UNS“

In die Ewigkeit wurde abberufen

04.06.2024
Ruth Amalie Emma Eineder,
St. Vitus Altenmünster



Grafiken: Sarah Frank, Factum/ADP,
in: Pfarrbriefservice.de

Fronleichnam in Hegnenbach

Die Vorbereitungen waren getroffen, um nach langjähriger Pause in Hegnenbach zusammen mit allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft Fronleichnam zu begehen, das Hochfest im Kirchenjahr, mit dem die bleibende Gegenwart des Sohnes Gottes, Jesus Christus, im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird.

Das Wetter versprach Regen und doch haben wir gemeinsam mit Dekan Thomas Pfefferer in der Früh die Entscheidung gewagt, die Messe im Freien mit Prozession abzuhalten. Sogar die Sonne zeigte sich immer wieder zwischen den schweren Wolken, während der von Dekan Thomas Pfefferer und Kaplan Jiby John zelebrierten Messe und der Prozession zu den vier sehr schön gestalteten Altären, die auch erst in der Früh endgültig aufgebaut und hergerichtet werden konnten. Bei den Altären sprachen die Texte und Fürbitten über die Themen „Gott einladen“, „Brot, das Kraft gibt“, „Von Gott eingeladen“ und „Bei Jesus in Fülle“. Am letzten Altar beteten wir im strömenden Regen, viele mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Auch die Stimmung im folgenden Zusammensein im Bürgerhaus, das von der FW Hegnenbach schon vorsorglich im Innern zusätzlich vorbereitet war, konnte das Wetter nicht trüben. ‚Gemeinsamkeit ist unsere tragende Kraft‘ stand auf einer der vielen prächtigen Vereinsfahnen, wie wahr für diesen Tag und die Tage danach, die nicht vorhergesehene Kräfte kostete. Gerade auch für die aktiven Mitglieder der FFW, die nach dem super gelungenen Einsatz für Fronleichnam, alles andere als ein ruhiges Wochenende verbringen konnten. Herzlichsten Dank! Der Dank gilt Allen, die mitgeholfen haben beim Organisieren, beim Aufbau, beim Durchführen und allen, die gekommen waren, das Hochfest Fronleichnam gemeinsam zu feiern musikalisch begleitet von der Blaskapelle Altenmünster. Vergelt's Gott!

*Text: Ricarda Zengerle;
Fotos: G. Rogall und K.Kraus*



Dekanatswallfahrt am 18. Mai 2024

Unter dem Thema „GEMEinsam“ fand heuer schon zum 6. Mal die Dekanatswallfahrt des Dekanats Augsburg Land statt.

Das Vorbereitungsteam lud diesmal nach Emersacker ein, der 12 km lange Rundweg führte vom Kloster durch Wald und Flur, wunderbar ausgewählt von Petra T.

Bei wunderbarem Pilgerwetter versammelten sich über 60 Wallfahrer am Kloster, Dekanatsvorsitzende B. Baumeister begrüßte alle und stellte das Team vor, nach einer kurzen Info zu Kloster und Kapelle gings mit dem Pilgersegen von Dekan Pfefferer los.

Mit dem Kreuz an der Spitze zog die Gruppe durch Emersacker hinauf zum Wald, an einer Skulptur „Gemeinsam“ war der 1. Halt. Nach einem Lied und einem Impuls „Glaube braucht Gemeinschaft“ von Kerstin K. gings auch schon weiter in den Wald hinein.

An einer Weggabelung erreichte die Gruppe dann das „Stettener Kreuz“, an diesen Ort pilgerten schon viele Wallfahrer. Vor einem Lied sammelte sich die Gruppe um das Kreuz und hört dann den Impuls von Gertrud R. u. Petra K. Sie erinnerten uns in dem Text an Gottes Zusagen „Ich habe einen Plan mit deinem Leben“ und „Ich kenne deinen Weg und das Ziel - sei sicher du wirst geführt.“.

Auf dem weiteren Weg über wunderschöne Waldwege, stimmte das Team den Rosenkranz an.

Plötzlich öffnete sich der Wald und vor den Pilgern lag Lauterbrunn und rapsgelbe Felder. Weiter gings auf Wiesenwegen bis kurz vor dem Ort, wo wir mit dem Läuten der Kirchenglocken begrüßt wurden. Ein kurzes Stück noch, dann war die Kirche erreicht.

Nach einer kurzen Kirchenführung in St. Vitus, wo uns interessantes über die Ausstattung und die großzügigen Stifter Riegele erzählt wurde, war im nebenan liegenden Biergarten des Bürgerhauses für alle Platz zu der großen Pause. Aus den Rucksäcken, aber auch mit Getränken vom Wirt, war nun Zeit ausgiebig zu vespern.

Gestärkt rief das Team dann die Wallfahrer wieder zusammen und am Brunnen am Kirchplatz gings mit einem Lied los. Eva G. las dann einen Impuls vor, der Krüge mit unserem Leben verglich „wenn die Krüge unsers Lebens leer sind, wollen wir sie füllen....wir wollen alles tun, schöpfen, schöpfen, schöpfen...“, jeder mit farbigen Papierstreifen ausgestattet, auf denen einzelne Textpassagen standen, gings die nächste Strecke in Stille - Zeit um über den Text nachzudenken.

Nachdem der Wald wieder erreicht war, wurden alle ermuntert für ein großes gemeinsames Mandala Naturmaterialien zu sammeln um es zu füllen.

Nach einem Wegstück, an dem eifrig auf dem Weg und im Wald gesucht wurde, erreichte die Gruppe eine Wegkreuzung mit einem großen bereits vorgelegten Mandala, es wurde eine Kerze in der Mitte entzündet und alle durften ihre gesammelten Schätze ablegen, so dass es ein gemeinsames Ganzes wird.

Sophie aus dem Team zeigt uns, dass nun ein einzigartiges Bild entstanden ist, sie erzählte uns von der Kerze die in der Mitte brennt und immer kleiner wird, viele kleine Kerzen aber geben viel Licht und Wärme.

Bei uns Menschen ist das genauso, einzeln ist unser Licht nicht gewaltig, aber zusammen mit andern sind

wir viel. Lasst euch anzünden, brennt, leuchtet und wärmt“. Die einsetzende Dämmerung zauberte eine schöne Stimmung. Nach einem Lied, angestimmt von 2 Sängerinnen, gings auf die nächste Etappe durch den Wald dem Ziel entgegen. Am Waldrand erreichten die Pilger die Dreifaltigkeitskapelle. Hr. Heim erzählte uns Interessantes zur Geschichte, aber das näherkommende Gewitter mahnte zur Eile. Nach einem Impuls von Gertrud R. u. Petra K. über das Pfingstereignis gings nach dem letzten Lied „Atme in uns“ zügig auf die Schlußetappe. Schon auf den letzten Metern vor der Pfarrkirche St. Martin fing es an zu tröpfeln, aber die Gruppe erreichte die Kirche noch rechtzeitig.

Mit einem stimmungsvollen, vom Team wunderschön gestalteten Gottesdienst mit Dekan Pfefferer und 2 Sängerinnen aus Emersacker, brachten wir unsere Dankbarkeit vor den Altar.

Im Kloster gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein. Viel positive Stimmen und die Freude über die schöne Wallfahrt ermuntern die Vorbereitungsgruppe bestimmt im nächsten Jahr wieder eine Wallfahrt anzubieten.

06.06.2024, E.M.Goll



Marienmonat in Hegnenbach

Der Brauch, im Monat Mai besonders die Gottesmutter Maria zu ehren, ist schon sehr alt. Maiandachten entstanden schon in der Barockzeit und die marianische Volksfrömmigkeit erlebte im 19. Jahrhundert in Deutschland einen Aufschwung. Gerade die Blütenpracht des Mai lenkt den Blick auf Maria, die "schönste Blume Gottes". Maria wurde und wird als die Frau aus dem Volk verehrt, die sich auf Gottes Plan einlässt und ihm ihr Ja zuspricht. In Maria, die selbst nur ein einfaches Mädchen aus dem Volk war, können die Menschen eine Gleichgesinnte finden. Und so wollten auch wir in Hegnenbach mit vier Maiandachten Maria ehren und zu ihr beten. Die erste Maiandacht in Hegnenbach wurde von Kaplan Jiby John feierlich zelebriert. Wie jedes Jahr war wieder zu Ehren Mariens ein wunderschön geschmückter Maialtar aufgebaut. Die drei folgenden Maiandachten wurden von verschiedenen Teams gestaltet. Die Minis und Kinder waren die Ersten, die mit verschiedenen Musikinstrumenten ausgestattet, Maria zu Ehren beteten und musizierten, insbesondere Luisa mit dem Saxophon und Chiara mit der Querflöte. In der folgenden Maiandacht sang uns die Ministrantin Sophie zwei Lieder begleitet von Kerstin auf der Gitarre. Für den zweiten Teil der Andacht zogen wir hinaus unter die großen Linden, es lasen Ingrid, Liesbeth und Rosemarie, es sangen und musizierten auf Gitarre und Flöte Marianne, Kerstin und Ricarda. Die letzte Maiandacht schließlich wurde von Rosemarie, Ulrike, Liesbeth, Georg und Fabian mit Gebeten gestaltet, musikalisch unterstützt vom Hegnenbacher Chor unter der Leitung von Hrn. Müller und Chiara mit der Querflöte.

Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Maiandachten beigetragen haben.

Text und Fotos: Ricarda Zengerle



Kollektenergebnisse

Renovabis, 19.05.2024

Altenmünster	72,30 €
Baiershofen	78,30 €
Hegnenbach	78,50 €
Violau	262,67 €
Zusamzell	75,50 €

Katholikentag, 26.05.2024

Altenmünster	67,55 €
Baiershofen	41,70 €
Hegnenbach	43,60 €
Violau	110,40 €
Zusamzell	20,00 €